

Waldorfschule auf Paulshöhe

SPD befürwortet Umnutzung des Geländes / Schule will dort neu bauen

OSTORF Die Waldorfschule in der Schlossgartenallee plant einen Neubau auf der nächstes Jahr schließenden Sportanlage Paulshöhe. Dies ist das Ergebnis eines Vor-Ort-Termins der SPD-Stadtfraktion. „Die Waldorfschule in der Schlossgartenallee plant aus Kapazitätsgründen einen Schulneubau. Die Waldorfschule ist mit ihrem Schulprofil eine Bereicherung der städtischen Schullandschaft. Positiv ist aus un-

serer Sicht auch, dass dort alle Schulabschlüsse unter einem Dach möglich sind“, sagte Bildungsausschussvorsitzender Eberhard Hoppe (SPD).

Da die beiden Turnhallen auf Paulshöhe dieses Jahr an die Waldorfschule verkauft werden sollen, mache die Idee laut SPD durchaus Sinn, die gesamte Schule auf die Paulshöhe in einen modernen Neubau zu verlagern. Der jetzige Standort soll



dann für Wohnzwecke genutzt werden. „Aus unserer Sicht ist eine Teilnutzung der Pauls-

höhe durch die Waldorfschule und bezahlbarer Wohnraum für kleine und mittlere Einkommen auf der restlichen Fläche eine sinnvolle Nachnutzung für die jetzige Sportstätte“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Daniel Meslien**.